

Jens Roßkothen holt sich den Nordrhein-Titel

Leichtathletik

Crosslaufen



J. Roßkothen
Foto: JUNG

J. Roßkothen
FOTO: JUNG

Am Sonntag ermittelte der Landesverband Nordrhein seine Meister im Crosslauf. Ausrichter war der SV Sonsbeck. Für die Athleten des LC Adler Bottrop ging es auf einem 1,6 Kilometer langen Rundkurs zur Sache. Dabei sorgten starke Regenfälle für einen aufgeweichten und matschigen Untergrund, auch die Konkurrenz war nicht ohne. „Zum Glück sind in diesem Jahr keine Schuhe auf der Strecke geblieben“, kommentierte Adler-Läuferin Selina Tiefenbach die Bedingungen. Trainer Jens Roßkothen ergänzte: „Dass alle diesen Parcours unverstrt überstanden haben, war nicht selbstverständlich.“

Trotz schwieriger Bedingungen und schneller Gegner erreichten die Athleten und Athletinnen des LC Adler Bottrops gute Ergebnisse. Über die 3050 Meter konnte Jan Roßkothen mit einer Zeit von 12:33 Minuten den fünften Platz bei den U16-Junioren holen. Nina Endt holte bei den U20-Juniorinnen den dritten Platz mit einer Zeit von 13:54 Minuten. Ebenfalls aufs Treppchen schaffte es Selina Tiefenbach. Sie erreichte das Ziel nach 13:58 Minuten und wurde Dritte der U23-Juniorinnen. Einen guten elften Platz bei den U18-Juniorinnen erkämpfte sich die neu zur Leichtathletik gestoßene Lotta Hemfort mit einer Zeit von 15:51 Minuten. Elice Rams musste ihren Start absagen. Schon beim Aufwärmen traten Probleme in den Fußgelenken auf und machten einen Antritt unmöglich.

Nordrhein-Cross-Meister über die Mittelstrecke (4550 Meter) der Altersklasse M45 wurde Jens Roßkothen mit einer Zeit von 19:05 Minuten und satten 50 Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Auch Stefan Endt schlug sich tapfer auf dem unebenen Untergrund und erreichte in der M50 den siebten Platz. Für die Läufer des LC Adler heißt es jetzt, das Jahr ausklingen zu lassen, bevor es auf weitere Cross-Strecken geht und für einige die Hallensaison Anfang nächsten Jahres startet. seti